Palace.

Späte Haupternte-Sorte mit hohem Ertrag für die Pommes-frites-Industrie, geeignet für den Anbau auf unterschiedlichen Bodentypen.

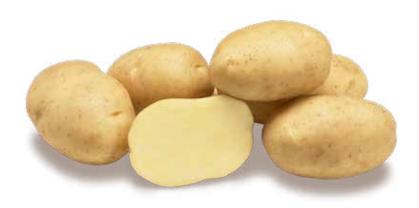
- Hoher Trockenmassegehalt
- Große Knollen
- Ansprechende Schalenqualität







VERWENDUNGSZWECK



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.

Kreuzung: AR 01-3350 x ADD 93-20902

Setzling: AR 08-4241 Züchterrecht: 31-12-2049

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: spät / 4,5 Lichtkeim: grün-rot Blütenfarbe: lila

Anzahl Beeren: keine / 4

Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5

Laub - Entwicklung Ende: gut / 8

Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6,5

Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: hellgelb / 6 Schalenfarbe: gelb

Schalenqualität: durchschnittlich / 6 **Knollengröße:** relativ groß / 7,5

Knollenform: oval

Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7

Knollenansatz: durchschnittlich / 6

Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empflindlichtkeit und Qualität

Keimruhe: relativ kurz / 5

Metribuzin: leicht empfindlich / 7

Bentazon: - / -

Ethylen: 5% bis 15% mehr Knollen / 6

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6 **Wachstumsrisse:** relativ empfindlich / 6,5 **Schwarzfleckigkeit:** relativ empfindlich / 6

Ernteschäden: empfindlich / 5

Unterwassergewicht: 430 Trockenmassegehalt: 23,2%

Trockenmasseverteilung: durchschnittlich / 6

Gehalt an Glykoalkaloiden: 14,1

Chipsqualität: durchschnittlich / 6

Pommes-frites-Qualität: hervorragend / 8

Kochtyp: mehlig / C

Rohverfärbung: relativ empfindlich / 6

Grauverfärbung (nach dem Kochen): empfindlich / 5,5







PFLANZVORBEREITUNG

www.agrico.nl/de/palace

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung - 10%. **Phosphat:** Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 25%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 24-27 cm (50.000 Pflanzen/ha) 35/50 mm: 32-35 cm (40.000 Pflanzen/ha) 50/55 mm: 38-40 cm (33.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang kann sich eine Laubreaktion, aber nur selten eine Ertragsverringerung ergeben.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Für Verarbeitungszwecke nicht unter 7 °C lagern. Geeignet für mittel- bis langfristige Lagerung.





Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weiße Nematoden Pa 2: - / -Weiße Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: anfällig / 5

Knollenfäule: etwas anfällig / 6,5

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: etwas anfällig / 7,5

Fusarium: anfällig / 5,5

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: anfällig / 5 Pfropfenbildung: anfällig / 5,5 Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: etwas anfällig / 7,5

Virus - Yntn: etwas anfällig / 6

Warzenkrankheit F1: - / -

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -